



Detailansicht des Registereintrags

Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V.

Aktuell seit 24.07.2023 11:35:09

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001425
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	24.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	01.03.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Oranienburger Straße 13/14 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49309441300 E-Mail-Adressen: info@bagwfbm.de Webseiten: www.bagwfbm.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

90.001 bis 100.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Martin Berg

Funktion: Vorsitzender

Telefonnummer: +493094413300

E-Mail-Adressen:

m.berg@bagwfbm.de

2. Andrea Stratmann

Funktion: Stellvertretende Vorsitzende

Telefonnummer: +493094413300

E-Mail-Adressen:

a.stratmann@bagwfbm.de

3. Dr. Jochen Walter

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +493094413300

E-Mail-Adressen:

j.walter@bagwfbm.de

4. Dr. Michael Weber

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +493094413300

E-Mail-Adressen:

m.weber@bagwfbm.de

5. Kathrin Völker

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +4930944133018

E-Mail-Adressen:

k.voelker@bagwfbm.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Konstantin Fischer
2. Jana Niehaus

Zahl der Mitglieder:

688 Mitglieder am 01.01.2022

Mitgliedschaften (4):

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.
2. European Association of Service Providers for Persons with Disability (EASPD)
3. Deutsche Vereinigung für Rehabilitation und Teilhabe e.V.
4. Europäische Bewegung Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (2):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Rechte von Menschen mit Behinderung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Sie wurde am 18. Juni 1975 in Bonn als bundesweite Interessenvertretung der Werkstätten gegründet. Ihr Sitz ist seit 1985 in Frankfurt am Main. Die Mitglieder der BAG WfbM sind Träger von Eingliederungseinrichtungen, insbesondere von Werkstätten, Förderstätten und Inklusionsbetrieben.

Die BAG WfbM ist der freiwillige und selbstlose bundesweite Zusammenschluss der Träger aller Einrichtungen, die den Menschen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen, welche sich ihr Leben aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder durch Erwerbsarbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sichern können. Der Verband dient seinen Mitgliedern als Berater und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen Angelegenheiten.

Derzeit sind rund 320.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, knapp 26.000 zu ihrer beruflichen Bildung im Berufsbildungsbereich und fast 270.000 zu ihrer Arbeits- und Berufsförderung im sogenannten Arbeitsbereich. Etwa 20.000 sind so schwer behindert, dass sie einer besonderen Betreuung, Förderung und Pflege bedürfen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Bonn/Berlin

Projekt "Gute Bildungspraxis: Handlungsempfehlungen zur methodischen Gestaltung Beruflicher Bildung in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) - Ein anwendungsorientiertes Forschungsprojekt (Kurzform: GuBiP)

2. Bundesministerium für Arbeit und Soziales Ausgleichsfond

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Berlin/Bonn

Projekt KI.ASSIST - Assistenzdienste und Künstliche Intelligenz für
Menschen mit Schwerbehinderung in der beruflichen Rehabilitation

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[BAG-WfbM-Jahresabschluss-2022-Bilanz-GuV-Bestätigungsvermerk.pdf](#)